



# Mitteldeutsche Antikwariat-Zeitung

## Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher Verlag-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Halleberstraße 18. Die „M.Z.“ erscheint wöchentlich 2mal.  
— Sonntags Ausgabe: Halle (S.), Halleberstraße 18.  
— Preis: 20 Pf. —  
— Einzelpreis: 10 Pf. —  
11. Jahrgang Nr. 328

Wochenpreis monatlich 2.— RM. (postfrei 20 Pf.).  
Vierteljahr 6.— RM. (postfrei 60 Pf.).  
Halbjahr 12.— RM. (postfrei 120 Pf.).  
Jahrespreis 24.— RM. (postfrei 240 Pf.).  
— Einzelhefte 10 Pf. —  
— Einzelhefte 10 Pf. —  
— Einzelhefte 10 Pf. —  
Donnerstag, den 28. November 1940

# „England genau so bedroht wie 1917“

## Ueberraschendes Eingeständnis in London - Heftige Debatte im Unterhaus Folgen des U-Bootkrieges (Drahtmeldung unseres Vertreters)

**Hw. Stockholm, 27. Nov.** In einer sensationellen Erklärung vor dem Unterhaus mußte die Regierung Geständnis am Mittwoch machen, daß Englands Lage im U-Bootkrieg heute genau so bedrohlich wie im Jahre 1917. Minister Greenwood erklärte dies im Rahmen von sehr bescheidenen Versicherungen über die schweren Schäden, die England durch Luft- und Seekrieg erlitten hat, wobei er betonte, es sei kein Zweifel, daß England noch an Schiffen schwer gelitten habe. Die Regierung gestand nun zu dieser Feststellung gewonnen durch die harte Kritik aus den Reihen der Labour-Partei und der Unionisten. Der Labour-Minister Schinnell erklärte bei Fortsetzung der Debatte über die Schronrede des Königs, es müsse mehr gethan am Ausgleich des Schiffvermögens, überhaupt sei die Produktion nicht ausreichend und das Verordnen einer solchen Arbeitslosgesetz sei ein Skandal.

langgewordenen fürchtbaren Luftangriffen, während weniger folgenschwer erschienen zu lassen: Es wäre nicht zu behaupten, daß durch die schweren Luftangriffe der letzten Wochen Schäden in der industriellen Produktion Englands entstanden seien. Aber insoweit ist dies „überausbedeutend“ (1) Entgegen den früheren Aussagen, wonach alle Brände in Coventry gelöscht seien, gab Greenwood jedoch zu, daß Coventry „an vielen Stellen noch immer raucht“.

Edgar Allan Poe hat eine phantastische Geschichte von „Sohn des Dr. Zerk und Prof. Feder“ geschrieben. In dieser grotesken Fabel erzählt man von einem Leisenden, der in England aus wissenschaftlichem Interesse eine Privat-Irrenanstalt besuchte, in welcher das Prinzip der „individuellen Freiheit“ durchgeführt wurde. Man erwarbe sich das vollständige Pärterpersonal, indem man im Vertrauen auf das Verhältniß und die Discretion der

Irren gewisse Wohnstühle anstieß, das zum der anderen zu überwandern und zu beschließen. Im Verlaufe der Beobachtungen stellt sich dann heraus, daß der Anstaltsarzt, der den Fremden in die Grundräume des Hauses einführte, in Wahrheit ein Weltschmerz war, der mit keiner Ausnahme das gesamte Weltpersonal übermäßig und in die Gemütszellen eingeperrt hatte.

Edgar Allan Poe ist ein anekdotischer Dichter. Die Dichter sind begnadete Menschen. Ihre Eingebungen bringen in Schichten der menschlichen Erkenntnis, die dem gewöhnlichen Verstand noch verborgen sind. In ihren Visionen leben die Wirklichkeiten vorans, die sich dem irdischen menschlichen Geist erst später offenbaren. So betrachtet, gewinnt Edgar Allan Poes groteske Fabel die Bedeutung einer hellenistischen Schöpfung.

## Handstreich gegen Zanger? Dunkle britische Andeutungen - Eine Erklärung im Unterhaus (Drahtmeldung unseres Vertreters)

**Hw. Stockholm, 27. Nov.** Seit geraumer Zeit machen sich bereits in England Gerüchte geltend, Zanger zur Entlassung von Gibraltar in englische Gewalt zu bringen, zumindest aber Spanien an einer Wiederübernahme des „internationalen Status“ zu zwingen. Im Unterhaus gab eine Erklärung ab, die als Vorbereitung zu einem Vorstoß in dieser Richtung oder gar einem englischen Handstreich aufgefaßt werden kann. Er läßt sich in der Regierung ohne Schritte gegen die „unvergleichliche Anwesenheit italienischer U-Boote im Hafen von Zanger. Die spanische Regierung, die so sehr die

Verantwortung für diesen Hafen trage, werde auf diese Frage aufmerksam gemacht werden.

In diesem Zusammenhang hat „Daily Express“ bereits am Dienstag auf das britische gegen Zangers Eingliederung in das Spanisch-Maroffo-Protektorat protestiert, wie auch andere englische Zeitungen dauernd ihren Aussagen zu Folge stehen. Aber, so fragt das Blatt Nord-Deutsches mit deutlicher Anspielung auf neue Gewaltakte: „Werden Proteste diesmal ausreichen?“ Zangers internationaler Charakter, so wird in London erklärt, sei von milder Bedeutung für England wegen der Nachbarschaft Gibraltars.

Sein vernünftiger Mensch ist heute im Grunde der britischen Gedankenarbeit noch zu folgen. Sein mit Vernunft beendete Wesen kann begreifen, warum das englische Volk, dessen niedrigerer Wirtschaftslage bisher so gekümmert wurde, in einer geradezu selbstmörderischen Völschheit an geradezu selbstmörderischen Völschheit an einem so arbeitslosen und verwerdenden Unternehmen, wie es dieser Krieg für England geworden ist, sich in einer Haltung verhält, die jeder menschlichen Logik ins Gesicht schlägt. Das menschliche Denkenvermögen orientiert sich Befugnis im

## Churchill gibt zu: Es waren Bristol, Birmingham, Southampton!

### Die bisher ungenannten Städte - Von deutschen Bomben verheert - Flüchtlingsströme ohne Ende (Drahtmeldung unseres Vertreters)

**Hw. Stockholm, 27. Nov.** Die Regierung Churchill hat sich am Mittwoch dazu bereit erklärt, hinsichtlich der umfangreichen Verdrückung in der deutschen und neutralen Presse über die Vernichtung wichtiger Zentren der englischen Kriegswirtschaft nunmehr mitzutheilen, gegen welche Städte sich diese Angriffe gerichtet hätten: Birmingham, Southampton und Bristol. Bis dahin hatte das englische Volk die Namen dieser Städte nicht erfahren.

schwer gelitten habe. Von Southampton und Bristol wird gesagt, die öffentlichen Betriebe arbeiteten schon wieder „normal“. Was von solchen Verletzungen zu halten ist, hat das Beispiel Coventry gezeigt, wo nach englischen Berechnungen bereits nach zwei Tagen alles wieder in gemauerten Bahnen gehen sollte, ohne die geringste selbst englischen neutralen Journalisten, die dorthin kamen, zu viel des Schwindels war.

Im wesentlichen auf die Flüchtlingströme zu beziehen, die jetzt nach neuen schwebenden Zeugnissen überall zu beobachtet sind. Eine schwedische Darstellung über Birmingham behauptet, daß nach einem Bombardement von mehreren Nächten auch hier schwere Schäden angerichtet worden sind. In den bombardierten Städten haben lange Menschenenschlangen an jedem Autobushalteplatz. Alle Arten von Fahrzeugen waren unterwegs, Radfahrer, Lastautos, Verlehnungsautos, Masken von Obdachlosen mit Flüchtlingsschabe treffen man in den Straßen. Der schwedische Botschafter spricht von einer „Masseflucht“.

## Britenfrachter im Indischen Ozean versenkt

**Stockholm 27. Nov.** Wie Reuters aus Canberra meldet, wurde der britische Handelsschoner „Port Brisbane“ (10.000 Tons) Ende voriger Woche im Indischen Ozean versenkt. Wie der australische Marineminister ergäussend mitteilt, ist ein australisches Kriegsschiff mit 27 Ueberlebenden der „Port Brisbane“ in einen Hafen Australiens eingelaufen. Der versenkte Dampfer war in London registriert.

politischen Leben an Entlasten und realen Geschäften. Das Deutschland nach den geradezu erdrückenden Bemühen seiner militärischen Überlegenheit, nach den unerschöpflichen Wuchsmitteln, die ihm im wachsenden Maße zur Verfügung stehen, auf den europäischen Kontinent in diesem Kriege — in dem die Entscheidung auf den Schlachtfeldern bereits gefallen ist — nicht mehr befragt werden kann, darüber ist sich jeder im klaren, der sich nicht einigermassen im Besitz seiner activen Kräfte befindet.

Die Gelehrte, die England regieren, weigern sich, diese primitiven Gesetze des Krieges anzuerkennen. Damit ist das Problem, das dieser Krieg zu lösen überfordert, eigentlich kein realpolitisches mehr, sondern ein philosophisches geworden. Da es scheint allen Gränes auf dem Gebiete des Pseudowissenschaften zu liegen. Seine Handvoll weltlicher Menschen, die sich an die Seite des englischen Volkes setzen hat, in der Tat alle Merkmale einer gemeingefährlichen Selbstverwirrung auf. Edgar Allan Poe hat es meisterhaft verstanden, was mit seiner visionären Dichtung heute in der Welt Winston Churchill zu verlegen. Er gibt uns mit dieser Dichtung den Schlüssel zur Lösung des englischen Problems — der englischen Unterwerfung die Aufmerksamkeit darauf, daß man die Klärung des fasslichen Churchill-England nicht

## Wieder mysteriöser Todesfall in Aegypten

**Cairo, 27. Nov.** Der ägyptische Verteidigungsminister Jusuf Fawzi Saleh ist Mittwochmorgen, wie Reuters aus Kairo zu berichten weiß, an einem „Herzschlag“ gestorben. Er befand sich angeblich im Zuge auf der Reise von Kairo nach Fayum, wo er zusammen mit König Farouk neue öffentliche Arbeiten einweihen wollte.

Im kurzen Zeit ist das der zweite mysteriöse Todesfall in den ägyptischen Regierungskreisen. Der ägyptische Ministerpräsident Hassan Sabry Fawzi wurde durch ein schnell wirkendes Gift getötet, weil er sich den englischen Forderungen einer Kriegserklärung Aegyptens an Italien widersetzte. Nun ist der ägyptische Verteidigungsminister einem „Herzschlag“ erlegen. Die beiden Todesfälle sind nach dem Verlauf derartig gleich, daß auch bei diesem neuesten Fall der englische Geheimdienst — wie im Falle Hassan Sabry Fawzi — seine Hand im Spiel gehabt haben dürfte. Der ägyptische Verteidigungsminister war ebenso wie Hassan Sabry Fawzi ein aufrechter national denkender Aegypter, der den Engländern schon lange im Wege stand. Zum zweiten Male reißt nun der Tod eine Wunde in den Kreis der Minister des jungen Königs Farouk, dessen Politik Aegypten nach Westwärts aus Englands Krieg herauszuführen, von den Engländern auf das schwerste befragt wird — wie man sieht, mit allen Mitteln.

Nachdem am Dienstag letzten englische Aussagen: Von deutscher Seite wurden phantastische Behauptungen fabriziert über Schäden in den englischen Städten, nur um dem deutschen Volk klarzumachen, daß Bomben nicht bloß auf deutschen Boden fallen, und daß die Tätigkeit Deutschlands nicht nur auf diplomatische Beschränkung (1). Am Mittwoch wird aber ein einmal angegeben, daß Bristol, Birmingham und Southampton die bisher nur in Umfahrungen besetzte Städte waren, gegen die sich die schwersten Aktionen seit Coventry richteten.

Bezüglich wird jetzt, wie jedesmal, sein-lich vermittelt, die gesamte Produktion über die Zerstörung von Industriewerken oder anderer kriegswichtiger Objekte zu machen. Vielesicht klären oder andere minder verlässliche Nachrichten finden in den amtlichen Berichten Erwähnung. In Birmingham, das von Industrieferne nicht ummüdet, soll beispielsweise vor allem die Werke Royal Ordnance, und Southampton die Werkschiffbau sein. Immerhin wird angegeben, daß das Zentrum der Stadt

nur die Politiker, sondern auch die Menge zu Worte stehen muß.

Sie haben deshalb einen Weltkrieg von Weltmaß gesehen, die Diagnose dieses merkwürdigen Falles zu stellen, und sind an verblüffende Ergebnisse gekommen:

„Weltarbeit“ mit der deutsche enalliche Gesundheitskraft, so heißt es in dem Gutachten des Psychiaters, „dann fällt dem medizinischen Beobachter eine frappierende Analogie mit dem klinischen Symptom jener Krankheit auf, die wissenschaftlich unter dem Ausdruck amantia und vollständig mit der Bezeichnung „Lutes haliminatorius“ (Yersin) bekannt ist.

Man erinnert sich anstandslos dieser klinischen Krankheitsbeschreibung nicht der sich ständig verändernden Reizsituation in der englischen Politik seit 1933. Um die Zeit der höchstehenden Krise ging die Weltarbeit über in gemeindegewaltige Geisteszerrennen.

Man fällt hierbei nicht die britische Unfähigkeit der Oridatorien ein, als englische Bomben auf Dänemark, Schweden und die Schweiz fielen, während die englischen Flugzeuge und Minenflugzeuge bombardiert. Wer denkt nicht sofort an die englischen Luftangriffe auf die Verwaltungen der großen Bergbahnen, des Kraftwerkes Klingenberg, des Flugplatzes Kemptelhof und der Gasanstalt in Schöneberg, die sie angeblich dem Verdröben gleichgemacht hätten.

Man erinnert sich nicht hierbei an Hundstoes, Ramlos, Narvik und Dänemark, wo englische Generale vorwärts und rückwärts in so peinlicher Nervosität und Verlegenheit von Stegen nicht mehr zu unterscheiden vermochten! Wer denkt nicht in den Reden von Churchill, Duff Cooper, Eden, Lord Alexander und allen diesen anderen platonischen Korymben eine „meißelnde Zusammenbanglosigkeit des Gehirns“ und wer findet nicht in der englischen Presse ein zerrüttetes Spiegelbild jener medizinischen Beobachtung einer „seitwärts“ fast völligen „Weltarbeit“ des amantia Erkrankten.

Über weiter! Der Psychiater fährt in der Beschreibung des Krankheitsbildes fort: Die Einstellungen setzen sich zu zahlreich wechselnden Wahnideen, zur Verwirrtheit mit Neigung an Wärdern, zur hinfälligen Wiederholung von Worten und Handlungen, einem Wechsel von stellerer Unruhe bis zum kumpften Verhalten.“

„Nicht nicht das Krankheitsbild hoarogen auf das englische Verhalten? Nicht wecheln, fast von Tag zu Tag, die Wahnideen, die sich nun um Wortstellungen handelt, daß man deutsche Tanks mit Selbstkollisions erwidern könne, oder um die Idee einer „Austausch“ zwischen der See, um die ständig wiederkehrende Wahnvorstellung eines deutsch-russischen Konfliktes oder um die Auffassung, mit Selbstkollisions das deutsche Geschick zu können, um die krankhafte Einbildung, daß die englische Luftwaffe den Himmel Englands beherrsche, um die Zwangsvorstellung, daß die deutschen Flieger nur deshalb London bombardieren, damit endlich seine Lebensretter verstanden, oder um die Verzweiflung, daß man demnach an den deutschen Küsten landen werde, daß man aber die Wahnidee, Wien nach Berlin marschieren solle, daß Deutschland in kürzester Frist an Benzin- und Oelmangel zugrunde gehen müßte, daß in Deutschland die Menschen alle umkommen würden, oder daß man zwischen dem Führer und seinen Generalen so beträchtliche Meinungsverschiedenheiten befänden, Sungees fürchten, oder daß man einnehmen würde, daß die deutsche Front von selbst zusammenbrechen würde, oder daß es sich um eine geradezu frappierende Übereinstimmung mit dem medizinischen Bild fortwährender Geisteserkrankung!“

„Ständige Wiederholungen von Worten und Handlungen fallen auf“, sagt er

# Das gesamte Sozialwert bei Kriegsende fertig

## Sieben Jahre NSG. „Kraft durch Freude“ - Dr. Ley über den Aufbau des sozialistischen Deutschlands

Berlin, 27. Nov. Am Anfang des siebenjährigen Bestehens der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ stand in Berlin ein Befehl laut. Die Berliner Staatsoper war bis auf den letzten Platz gefüllt von Soldaten aller Wehrmachtteile, von Mitarbeitern und Arbeiterinnen aus der Hilfsmittelindustrie und von den Mitarbeitern der Wehrmacht aus dem Bereich der Truppenbetreuung.

aus, nach 1 1/2 Jahren Krieg kann die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ vor dem Führer und vor dem deutschen Volk stehen, daß sie nicht nur ihren Platz im Krieg behauptet, sondern darüber hinaus weitestgehend zum Siege beigetragen hat.

Mien immer wieder dazu beigetragen hat, (wie bereits oben) überdient, die Reichsverbände stellen zusammen mit der Truppenbetreuung und der Betreuung in der Heimat fest, daß in einem Jahre nach dem 1. 10. 1933 Millionen Menschen in der Heimat Freude an der Arbeit und an der Freizeit gefunden haben.

# Der Führer bei Reichsleiter Schwarz

## Herzliche Glückwünsche zum 65. Geburtstag aus allen Kreisen Deutschlands

München, 27. Nov. Der Führer hatete Mittags dem Reichsleiter der NSDAP, Reichsleiter Schwarz, in seiner Wohnung in München einen Besuch ab, um ihm persönlich seine Glückwünsche an den 65. Geburtstag auszusprechen.

Schwarz, der sich mit seinem alten Parteigenossen und Freund längere Zeit unterhielt, gab dabei der herzlichsten Zustimmung Ausdruck, daß es dem Reichsleiter Schwarz sehr wertvoll sei, daß er sich so sehr um die deutsche Volksgemeinschaft bemüht.

Der Führer sprach Reichsleiter Schwarz über die Aufgaben der NSDAP, die der Reichsleiter Schwarz für die Zukunft der deutschen Volksgemeinschaft im Auge gefaßt hat.

# Drei Minister rufen um Hilfe

## Englische Dessenität auf schwere Zeiten vorbereitet

O. St. Stockholm, 27. Nov. Der britische Schiffsbauminister Ronald Cros hat in englischen Rundfunk sehr offen über die Lage der britischen Schiffsbauindustrie gesprochen.

Reihe von Handelsflößen in britischen oder fremden Häfen Auslieferung arbeiten unterliegen. Cros forderte zum Schluß seine Hörer auf, unter Verschönerung dieser letzten Stunden beim Verbrühen von Wasser aller Art äußerst sparsam zu sein.

Der Führer hat als erstes Geheißwert in dem großen Sozialaufbau den Flaren und dazugehörigen Einrichtungen der Volksgemeinschaft zu schaffen, der die Wohnungsnot endgültig beheben wird.

# Lord Rothemere

## (Drahtmeldung unseres Vertreters)

hw. Stockholm, 27. Nov. Lord Rothemere, dessen Tod wir bereits melden, war der Besitzer eines der besten englischen Jägerpferde, dem „Daisy Mail“, „Daisy Mirror“, „Georgie Penn“ und „Sundab Dipsy“.

# Blühende Verluste der Griechen

## (Drahtmeldung unseres Vertreters)

v. L. Rom, 27. Nov. Aus dem flüchtig abgemeldeten Landungsverlust griechischer Truppen im Südgebiet des Epirus werden noch weitere Einzelheiten bekannt.

# Dr. Ley ordnet Gründung eines Künstlererholungswerkes an

## (Aus Anlaß des 7. Jahrestages der NSG „Kraft durch Freude“)

Aus Anlaß des 7. Jahrestages der NSG „Kraft durch Freude“ richtete Reichsorganisationsleiter Dr. Ley an die deutschen Künstlerinnen und Künstlerinnen die Bitte, sich an der Gründung eines Künstlererholungswerkes anzuschließen.

„Nicht endet“, wie der Mediziner abschließend erklärt, „das aktive Freizeitsport, das andere Sportarten, das aktive Freizeitsport, das andere Sportarten, das aktive Freizeitsport, das andere Sportarten.“

„Nicht endet“, wie der Mediziner abschließend erklärt, „das aktive Freizeitsport, das andere Sportarten, das aktive Freizeitsport, das andere Sportarten.“

„Nicht endet“, wie der Mediziner abschließend erklärt, „das aktive Freizeitsport, das andere Sportarten, das aktive Freizeitsport, das andere Sportarten.“





für Papierzeit vor dem Feinde ausgediebt

Unteroffizier Walter Gaiser, Dolan, Hermann-Wilma-Strasse 44, wurde mit dem...

Herrenwintermäntel vorläufig nur gegen Bezugschein

Durch eine Verordnung des Sonderbeauftragten für die Spinnstoffwirtschaft ist die...

Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten

Das Ernährungs- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Halle veröffentlicht heute die...

Ehrentafel für Zwillinge

Weber konnte aus der Bundesanwaltschaftende des NS-Wehrdienstes...

Georg Boulanger in Halle

Am Namen der Götterkette ist von der Reichsleitstelle Halle (Stadtkreis) der...

Märchenvorstellung im Hallischen Stadttheater

Am Sonnabendnachmittag wird im Stadttheater als Abendvorstellung das Märchen...

Besprechung der Polizeipräsidenten und Polizeidirektoren

Am 26. November fand in der Sutterbergstrasse eine Besprechung der...

Feuer in der Privatstraße Zimmermann

In der Privatstraße Zimmermann Nr. 2 brachen gestern gegen 17.45 Uhr starker...

Motorradfahrer schwer verletzt

Gestern 8.40 Uhr ritten am Meißel ein...

„KdF“-Jahrestag in der Gaustadt Halle

Festliche Veranstaltung im Stadtschützenhaus - Stellvertretender Gauleiter Pg. Leische sprach



Stellvertretender Gauleiter Pg. Leische bei seiner Festrede

Wie überall im Großdeutschen Reich wurde auch in der Gaustadt Halle des Gau...

Die Festveranstaltung, zu der als Verantwortlicher der Gaubanner der KdF, Pg....

Stellvertretender Gauleiter Pg. Leische grüßt auch alle die, die diese wunderbaren...



Stellvertretender Gauleiter Pg. Leische bei seiner Festrede

Weihnachtspäckchen für die Front

Schon jetzt abschieden - Deutsche Anstreich - Solide Verpackung

„Antreten zur Volksernte!“ Wohl kein Befehl wird von unseren Soldaten mit...

noch Militär, Arbeitsdienst und SA, einsteht. Diese Vorbereitungen garantieren...

Zusätzliche Postwagen gemietet

Die Reichspost hat in diesen Wochen eine...

Die Post kämpft mit vielen Schwierigkeiten; viele eingearbeitete Reichsfräse...

gekommen Nation. Dieses Volk aber kämpft...

„Kraft durch Freude“ ist eine der gewaltigsten sozialistischen Schöpfungen...



Er „steht von alleine“ -

so oerschnmugt und oerschnmigt ist dieser Arbeitsanzug!...

stig oder oekstrastet ist. Die schonend reinigende Wirk...





Arbeit und Wirtschaft

Die Midlands

Während in den letzten Wochen sich ein Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht erschließen, in dem nicht die Midlands genannt worden sind...

Reichskredithilfe für zurückkehrende selbständige Gewerbetreibende

Um den aus dem Felde zurückkehrenden selbständigen Gewerbetreibenden bei dem Wiederaufbau ihrer Betriebe zu helfen und ihnen die Aufnahme eines erwerblichen Berufslebens bei den Heimkehrern zu erleichtern...

Turnen - Sport - Spiel

Last eure Kinder tümmeln und spielen

Lehrgang für 60 Uebungsleiter in der Gaustadt Halle

Gefunde Kinder drängt es immer noch fürherber Bewegung. Um Spiel erleben die ihre Zeit, hier finden sie ihre Arbeit, die sie in ihren Kräfte wachen lässt...

In Berlin. Stärkte Förderung der Arbeit der Kinderturner durch den Reichsverband. Ein Volk in Selbstbehauptung zu stellen, kann und nur auf dem Wege gelingen...

Kleine Sportrundigen

In dem Auslieferungsbüro der Reichs-Zentralbank. Die Mitarbeiter der Reichs-Zentralbank...

Große Tube 40 Pf.

Advertisement for 'Große Tube 40 Pf.' toothpaste, featuring an image of the product tube and descriptive text.

Während in den letzten Wochen sich ein Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht erschließen, in dem nicht die Midlands genannt worden sind...

Während in den letzten Wochen sich ein Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht erschließen, in dem nicht die Midlands genannt worden sind...

Stille. Peter ging ein paar Schritte in den Schuppen hinein.

Stille. Peter ging ein paar Schritte in den Schuppen hinein. Nichts rührte sich. 'Neben Sie doch - und machen Sie Nicht!' - 'Ich sehe Sie nicht!' flüster Peter...

Wie lange das gedauert hatte, mußte er nicht.

Wie lange das gedauert hatte, mußte er nicht. 'Auf einmal sagte eine tiefe Stimme: 'Was ist denn?' - 'Ich - Peter wandte sich auf dem Karren, doch die Bretter knarsten...

Romanromananten. ROMAN VON OLE STEFANI

8. Fortsetzung. Es ist da nur sehr dunkel - und dreckig. Pfeiler, Werkbalken, nicht mehr Holz, sondern Eisen und Stangen und Karren und Spaten und so allerlei... 'Peter fuhr auf: 'Wen -?' 'Den Herrn Baron Reimer', bekräftigte der Gärtner...

Das tägliche Rätsel

A daily crossword puzzle with a grid and clues in German. The grid is a 10x10 square with some cells pre-filled with numbers.

Das tägliche Rätsel. Kreuzworträtsel. Was es ist: 1. Jüdischer Kalender, norddeutscher Seefahrer, 5. Postamt, 6. Wälder, 7. Wälder, 8. Wälder, 9. Wälder, 10. Wälder...

Der Bericht des OKW.:

Vorhafen von Bristol bombardiert  
Schiffsanjammungen in Dover durch Fernkampfbatterien beschossen

Berlin, 27. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Bei sehr ungünstiger Wetterlage beschränkte sich in der Nacht vom 26. zum 27. November und am 28. November die Tätigkeit der Luftkräfte auf bewaffnete Unterstützung und Einzelunternehmungen. In Wootton Bassett - einem Vorhafen von Bristol mit großen Dockanlagen - riefen nächtliche Bombenangriffe mehrere Brände hervor. Bei Angriffen auf Geleitzüge wurden bei Salmonsby ein Begleitschiff von 7000 BRT, versenkt, vor der Themse-Mündung zwei Handelsschiffe mittlerer Größe durch Bombentreffer beschädigt, bei Wootton Bassett ein kleines Handelsschiff durch Flakgeschüssen in Brand geschossen. Auch gestern wurden britische Schiffe weiter verminet. Fernkampfbatterien der Kriegsmarine nahmen Schiffsanjammungen im Hafen von Dover unter wirksamem Feuer. Britische Flugzeuge waren im Reichsgebiet vereinzelt Bomben. Es wurden einige Wohnhäuser beschädigt und dabei mehrere Zivilpersonen getötet oder verletzt. Bei erfolglosen Angriffen britischer Flugzeuge auf deutsche Vorkostenboote gelang es, zwei bereits besanlagene, in der Nordsee einem Boot, ein feindliches Flugzeug abzuschießen. Ein weiteres Flugzeug wurde durch Flakartillerie brennend abgeschossen. Zwei eigene Flugzeuge werden vermisst.

Neue Tageseinteilung in Spanien  
Völlige Umgestaltung des Lebens - Einschneidendes Gesetz erlassen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
Madr. Madrid, 27. Nov. Die spanische Regierung hat ein Gesetz erlassen, durch das die Arbeits- und Tageseinteilung der Bevölkerung von Grund auf reformiert werden soll. Bisher lebte man in Madrid, sagt 'Pa', nach einem willkürlichen Stundenplan in Abhängigkeit mit dem spanischen und im Übrigen zu der natürlichen Verteilung von Tag und Nacht. Man frühstückte zur Zeit des Mittagessens, ab zur Vesperstunde, wesperte, wenn man sich in Europa zum Abendessen setzte, kostete zu Abend, wenn der normale Mensch schlafen ging, und schlief erst, wenn dieser aufstand. Diese absurden Gewohnheiten brachten eine große Zahl von Widerwärtigkeiten im Ablauf des täglichen Handels und Handels mit sich und wirkten sich schädigend auf Arbeit und Arbeitszeit aus. Die Regierung will jetzt diesem lächerlichen Problem zu Leibe gehen, indem sie anordnet, daß öffentliche Büros mittags um 1.30 Uhr und abends 8 Uhr zu schließen haben. Theater und Kinos, deren letzte am meisten beachtete Vorstellung nachts um 1/2 11 Uhr begann, müssen um 12 Uhr zumachen, die Kaffee- und Bars um 1 Uhr nach Mitternacht. Die Hotels und Spiegelsäle haben ebenfalls ihre Einteilung wesentlich zu ändern. Von jetzt an muß das Mittagessen spätestens um 1/2 12 Uhr fertig werden, und nach 1/2 13 Uhr werden keine neuen Gäste mehr bedient. Der Beginn der Abendmahlzeit ist auf 8 Uhr festgelegt. Die öffentlichen Volksschulen müssen schließen um 1 Uhr nachts. Von Mitternacht bis 7 Uhr muß in der Stadt Ruhe herrschen. Das betrifft besonders Lautsprecher, die im Sommer bei offenen Fenstern bis in die frühen Morgenstunden brüllten. Das Gesetz greift mit eiserner Härte an die Wurzel des spanischen täglichen Lebens und bedeutet eine gesellschaftliche und sozialpolitische Revolution.

Flak zerlegt britischen Angriffsversuch auf Berlin

Berlin, 27. Nov. In der Nacht vom 26. zum 27. November verlustlos mehrere britische Flugzeuge, die Reichshauptstadt anzugreifen, infolge der harten Flakabwehr gelang es ihnen jedoch nicht, die Sperrzone zu überfliegen. Sie mußten vor Erreichen der Stadt abbrechen, nachdem sie einige wertvolle Bomben in den ändersten Stadtvierteln abgeworfen hatten. Es wurde nur geringer Schaden und Verwundungen angedeutet.

Zu ehrenamtlichen Mitgliedern des Volksgerichtshofes ernannt

Berlin, 27. Nov. Der Führer hat auf Vorschlag des Reichsministers der Justiz zu ehrenamtlichen Mitgliedern des Volksgerichtshofes ernannt: stellvertretender Gauleiter Simon in Gießen auf die Dauer von fünf Jahren; Gauamtsleiter und Kreisleiter Robinson in Berlin, Gauamtsleiter und Kreisleiter Edda in Berlin, Gauamtsleiter und Kreisleiter Reinicke in Berlin, Gauamtsleiterleiter Daxmann in Berlin, WSKL-Ober-

Nicht an der Qualität sparen \*)

ATIKAH 5N

\*) Bemerkung liegt auf die Dauer ist, in der Menge, sondern immer wieder der Güte - auch bei der Menge. Dabei als ein paar Gläserchen weniger, aber natürlich gut, das ist überbewusst!

gruppenführer Schmitt in Berlin, Obergruppenführer Herzon in Berlin, Obergruppenführer Gell in Berlin, Hauptstengel in Berlin, Oberstleutnant Gobb in Berlin und Konteradmiral Maertens in Berlin für die Kreisabnehmer.

Der Führer hat auf Vorschlag des Reichsministers der Justiz zu Ehrenmitgliedern des Reichsgerichtshofes ernannt: den Reichsgerichtsrat Dr. Hans Rohde in Weizsäcker und den Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Fritz Meißner in Graz sowie an ihren Vertretern den Reichsgerichtsrat Dr. Friedrich Baumer und den Landesgerichtspräsidenten Konrad Schmitzer in Berlin.

Hore Bellisja stammt aus dem Ghetto von Bitolj

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
Madr. Belgrad, 27. Nov. Das in Sarajewo erscheinende Blatt 'Jugoslavenska Posta' hat in seiner Neoparole über Bitolj die bemerkenswerte Feststellung gemacht, daß der ehemalige britische Reichsminister Hore Bellisja aus dem dortigen Ghetto stammt. (Bisher galt bekanntlich das Ghetto im marokkanischen Mogador als Hore Bellisjas Heimat.) Der Vater Hore Bellisjas, so schreibt das Blatt, sei von Bitolj nach Saloniki angewandert, wo er so viel Geld verdiente, daß er seinen Sohn nach London schicken konnte.

50 000 Tonnen Heringe verderben

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
Hw. Stockholm, 27. Nov. Der isländische Minister Benediktson erklärte, daß nicht weniger als 50 000 Tonnen Matjesheringe, die ursprünglich für Schweden bestimmt waren, unverkauft auf Island lagern. Der Export Islands nach Skandinavien und Italien, der durch die englische Blockade verhindert wurde, geht seit der englischen Okkupation ausschließlich nach Großbritannien. Die Engländer weigerten sich jedoch, die Vorräte an Matjesheringen anzukaufen, die damit dem Verderben preisgegeben sind.



Sieben Jahre NS-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude'... Blick in die Statuette Berlin während des Festaktes aus Anlaß des siebenjährigen Bestehens der NSG 'Kraft durch Freude'.



London's Feuerwehr hat viel zu tun... Feuerwehrlente beim Versuch, einen riesigen Brand zu löschen, der nach einem deutschen Vergeltungsangriff in Londoner Lagerhäusern entstanden ist.

Der italienische Wehrmachtbericht

6 britische Kriegsschiffe schwer getroffen

Rom, 27. Nov. Der italienische Wehrmachtbericht hat folgenden Wortlaut: 'Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: An der griechischen Front normale Patrouillen und Erkundungstätigkeit. Unsere Luftwaffe hat ohne Unterbrechung ihre Aktionen gegen die feindlichen Anlagen und Truppen durchgeführt. Außerdem wurden alle feindlichen Verkehrswegen zum Ziel heftiger Angriffe gemacht. Die Straßenkreuzungen von Berat, Delvinati und Doljiana, die Zentren von Corfu und Minina, die Brücken über den Salamos bei Berat und Minina wurden wiederholt getroffen und unterbrochen. Der Flughafen von Ioannina wurde mit Bomben belegt. Auf der Insel Korfu wurden das neue Fort, die Hafenanlagen und die Höhen von Corakina getroffen. Alle unsere Flugzeuge sind zurückgekehrt. Feindliche Flugzeuge bombardierten Balona, ohne Opfer oder Schäden zu verursachen. Während einer offensiven Erkundungstätigkeit über der Insel Malta wurde ein feindliches Jagdflugzeug im Kampf mit unseren Jagdern abgeschossen und fürzte ins Meer. Eines unserer Flugzeuge ist nicht zurückgekehrt. In Korz Barika waren feindliche Flugzeuge Bomben auf Tripolis, wobei es im Hafengebiet zwei Verwundete und unbedeutenden Schaden gab. Weitere feindliche Flugzeuge griffen das Fort Maddalena, ferner Gorn al Gorn und unsere benachbarten Stellungen an. Ein feindliches Flugzeug wurde von der Flak getroffen und fürzte in Flammen ab. Ein Mitteldecker der Besatzung setzte sich mit dem Fallschirm und wurde gefangenommen.

Nach zuverlässigen Nachrichten wurden bei dem von unseren Fliegerstaffeln mit Bomben (sowjeten Kalibers am 19. November auf den Hafen von Alexandria durchgeführten Luftangriff sechs Kriegsschiffe schwer getroffen, ferner die von der feindlichen Flotte benutzten Reparaturwerkstätten der Kriegsschiffe, die Flugfelder von Deluan und Mus-Sceir, in welsch letzteren vier Flugzeuge in Brand gerieten, zerstört.

In Drazitza bombardierten unsere Fliegerstaffeln die feindlichen Artilleriestellungen westlich von Galabat. Feindliche Flugzeuge warfen Bomben auf Afab, Maliana und Dangila, ohne Opfer zu fordern.

In den fünf feindlichen Flugzeugen; die bei dem im letzten Wehrmachtbericht verzeichneten Luftangriff auf Veros abgeschossen wurden, kommt noch ein letztes von der Flak zerstört abgeschossenes Flugzeug hinzu.

Feindliche, über die Schwelz gefommene Flugzeuge warfen Bomben und Brandsbomben auf Turin. Einige Gebäude im Zentrum und an der Peripherie der Stadt wurden beschädigt. Ein Brand, der in einer Glasfabrik ausbrach, wurde im Heim erstickt. Viele Bomben fielen auf freies Feld, wo zwei Bauernhäuser zerstört wurden. Ein Soldat, der Waache stand, wurde getötet, zwei Personen durch Bombensplitter verwundet.

Kopfschuppen? Das ist ein lässiges Übel, sehr oft mit starkem Schuppenbildung verbunden! Abhilfe ist leicht: pflegen Sie Haar und Kopfhaut regelmäßig so, daß kein Alkali und keine Kalkseife im Haar zurückbleiben, also mit SCHWARZKOPF SCHAUMPON

1/3 Bohnenkaffee mit 2/3 Kathreiner mischen-nach der guten Klausfrauen Art!





# Mitteldeutsche Nationalzeitung

## Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),  
Hallestraße 18. Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ ist eine  
Vollständigkeitszeitung. Sie enthält alle Nachrichten und  
Berichte über die Ereignisse der Welt. — Preis: 1,20 M.  
Einsendungen: Halle (S.), Hallestraße 18. Nr. 2723.  
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 328

Preis: 1,20 M. monatlich 2.— M. vierteljährlich 5.— M.  
Halbjährlich 10.— M. jährlich 20.— M. (Postgebühren  
zusätzlich). — Abbestellungen: Mitteldeutsche National-  
zeitung, Halle (S.), Hallestraße 18. — Der Bezug gilt für  
ein halbes Jahr. — Wenn nicht anders angegeben, ist die  
Abrechnung Monatlich. — Abrechnung: Halle (S.), Hallestraße 18.

Donnerstag, den 28. November 1940

# „England genau so bedroht wie 1917“

## Ueberraschendes Eingeständnis in London - heftige Debatte im Unterhaus Folgen des U-Bootkrieges Amentia britannica

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Von \*.\*

Hw. Stockholm, 27. Nov. In einer  
internationalen Erklärung vor dem Unter-  
haus sagte die Regierung Churchill am  
Mittwoch, daß England so bedroht wie  
im U-Bootkrieg heute genau so be-  
droht ist wie im Jahre 1917. Minis-  
ter Greenwood erklärte dies im Rahmen  
von sehr bescheidenen Versicherungen über  
die schweren Schäden, die England durch  
Luft- und Seefriede erlitten hat, wobei er  
betonte, es sei kein Zweifel, daß England  
auch an Schiffen immer gelitten habe.  
Die Regierung Churchill war zu dieser  
Feststellung gezwungen durch die harte  
Kritik aus den Reihen der Labour-Partei  
und der Liberalen. Der Labour-Mitglied  
E. D. White erklärte bei der Eröffnung der  
Debatte über die Schiffsfrage des Königs, es  
müsse mehr gethan werden zum Ausgleich des  
Schiffsverlustes, überhaupt die Produk-  
tion nicht ausreichte und das Vorhanden-  
sein einer solchen Arbeitslosigkeit  
sei ein Skandal.  
Minister Greenwood erklärte, er sei  
„Arg der Schiffverluste und Bomben-  
angriffe“ unerschrocken. Er sagte, die  
Lage insgesamt sei nicht ganz be-  
trübend, aber nach zwei Jahren Krieg  
meide England, was eine Produktion an-  
geht, auf einem Stand, den es im  
letzten Krieg erst nach vier Jahren erreicht  
habe.  
Eine neue Regelung der Produktion un-  
derriger Güter soll für Mai 1941 die Ueber-  
führung von 75 000 bis 100 000 Mann in  
die Munitionsfabriken oder ins Meer ermög-  
lichen. Minister Greenwood fuhr fort —  
zweifellos in dem Bestreben, die fest be-

kanntgewordenen furchtbaren Luftangriffs-  
schäden weniger folgenreicher erscheinen zu  
lassen: Es wäre nicht zu behaupten, daß durch  
die schweren Luftangriffe der letzten Wochen  
Schäden in der industriellen Produktion  
England entstanden seien. Aber insgesamt  
sei dies „überraschend gering“ (1) Entgegen  
den Londoner Mitteilungsberichten, wonach  
alle Brände in Coventry gelöscht seien, gab  
Greenwood jedoch zu, daß Coventry „an  
vielen Stellen noch immer raucht“.

Edgar Allan Poe hat eine phantastische  
Geschichte von „Epitem des Dr. Deer und  
Prof. Heber“ geschrieben. In dieser gro-  
ßen Novelle erzählt man von einem  
Wissenschaftler, der in England aus wissenschaft-  
lichem Interesse eine Privat-Irrenanstalt  
betriebe, in welcher das Prinzip der „indi-  
viduellen Freiheit“ durchgeführt wurde.  
Man erwarbe sich das schizophrene Wirt-  
personal, indem man im Vertrauen auf  
das Verständnis und die Disziplin der

Irren gewisse Maßnahmen anstalt, daß  
Tun der anderen zu überwinden und zu  
beeinflussen. Im Verlaufe der Handlung  
stellt sich dem Fremden in die  
Anstaltsarzt, der den Fremden in die  
Grundzüge des Dantes einführt, in Wahr-  
heit ein Geisteskranker war, der mit seinen  
Kampanen das gesamte Heilanstalt über-  
nimmt und in die Baumstämme eingesperrt  
batter.

Edgar Allan Poe ist ein anmaßlicher  
Dichter. Die Dichter sind begabte  
Menschen. Ihre Eingebungen bringen  
in Schichten der menschlichen Erkenntnis,  
die dem gewöhnlichen Sterblichen  
noch verborgen sind. In ihren Visionen  
sehen sie Wirklichkeiten voraus, die sich dem  
einfachen menschlichen Geist erst später offen-  
baren. So betrachtet, gewinnt Edgar Allan  
Poes große Novelle die Bedeutung einer  
hellhörigen Schöpfung.

Sein vernünftiger Mensch ist heute im  
Hande, der britischen Gedankenarbeit  
noch zu folgen. Sein mit Vernunft be-  
gabtes Wesen kann begreifen, warum das  
englische Volk, dessen niedrigerer Wirklich-  
keitsniveau bisher so gerührt wurde, in einer  
getreuen selbständigeren Weiseheit an  
einem so ausschließlichen und verbesserten  
Unternehmen, wie es dieser Krieg für Eng-  
land geworden ist, besteht und in einer  
Deutung verharren, die jeder menschlichen  
Logik ins Gesicht schlägt. Das menschliche  
Denkvermögen orientiert sich beständig im

## Handstreich gegen Langer?

### Dunkle britische Andeutungen - Eine Erklärung im Unterhaus

(Drahtmeldung unseres Vertreters)



ung für diesen Hohen trage,  
diese Frage anmerklich gemacht  
dem Zusammenhang hat. Falls  
bereits am Dienstag auf das  
Langer's Eingliederung in  
sich Maroffo-Protektorat pro-  
und andere englische Forderungen  
nicht dagegen zu Rede ziehen,  
sagt das Blatt vor dem Neaverbrook  
der Anspielung auf neue Gewalt-  
werden. Protekte diesmal aus  
Englands internationaler Zister,  
London erklärt, sei von vitaler  
für England wegen der Nachbar-  
relais.

## Churchill gibt zu: Es waren Bristol

### Die bisher ungenannten Städte

Hw. Stockholm, 27. Nov. Die Regie-  
rung Churchill hat sich am Mittwoch beim  
Durchgängen, angelehnt der umfangreichen  
Berichterstattung in der deutschen und neu-  
stralen Presse über die Vernichtung wichtiger  
Zentren der englischen Kriegswirtschaft nun-  
mehr mitzuteilen, gegen welche Städte sich  
diese Angriffe gerichtet hätten: Birming-  
ham, Southampton und Bristol.  
Bis dahin hatte das englische Volk die  
Namen dieser Städte nicht erfahren.  
Nach am Dienstag hatten englische Aus-  
lassungen: „Von deutscher Seite wurden  
phantastische Behauptungen fabriziert über  
Schäden in den englischen Städten, nur um  
den deutschen Volk Karumachen, daß Bom-  
ben nicht bloß in Umkleekabinen fallen,  
und daß sich die Tätigkeits Deutschlands nicht  
nur auf diplomatische Beschränkung“ (1). Am  
Mittwoch wird jetzt, wie jedesmal, rein-  
lich vermeiden, die deutsche Propaganda  
über die Zerstörung von Industriewerken  
oder anderer Kriegswirtschaft Objekte zu  
machen. Beiläufiglich sind aber  
minder vernünftige Baustreitigkeiten finden in  
den amtlichen Berichten Erwähnung. In  
Birmingham, das von Industrie förm-  
lich mimmelt, soll beispielsweise vor allem  
eine große Kollare, und Southampton  
soll vernichtet worden sein. Innerhalb  
wird angegeben, daß das Zentrum der Stadt

## Southampton! Lingsströme ohne Ende

lassen auf die Flüchtling-  
Verfahren die jetzt nach neuen  
in Zeugnissen überall zu beobach-  
teten. Eine schwebende Darstellung über  
am bestätigt, daß nach einem  
ment von mehreren Nächten auch  
die Schäden angeordnet worden  
in bombardierten Städten hand-  
den sich einschlagend an jedem  
Abend. Alle Arten von Fahr-  
ren unterwegs, Radfahrer, Fuß-  
gänger, Massen von Obdach-  
losigkeiten habe treffe man in den  
der schwebende Augenzeuge freige-  
teten „Waffenstich“.

politischen Leben an Tatsachen und realen  
Geschehnissen. Das Deutschland nach dem  
geradezu erdrückenden Gewicht seiner  
militärischen Ueberlegenheit, nach den un-  
erschöpflichen Nachmitteln, die ihm im  
wachsenden Maße zur Verfügung stehen,  
nach der Erschöpfung aller ökonomischen  
Kräfte des europäischen Kontinents in  
diesem Kriege — in dem die Entscheidung  
auf den Schlachtfeldern bereits gefallen ist  
nicht mehr bestritten werden kann, darüber  
ist sich jeder im klaren, der sich noch einigerm-  
maßen im Besitz seiner geistigen Kräfte be-  
findet.

## Britenfrachter im Indischen Ozean versenkt

Stockholm 27. Nov. Wie Reuters aus  
Cantabria meldet, wurde der britische  
Handelsdampfer „Port Brisbane“  
(10612 GRT.) Ende voriger Woche im  
Indischen Ozean versenkt. Wie  
der australische Marineminister ergänzend  
mitteilte, ist ein australisches Kriegsschiff  
mit 27 Ueberlebenden der „Port Brisbane“  
in einer Hafen Australiens eingelaufen.  
Der versenkte Dampfer war in London  
registriert.

## Wieder mysteriöser Todesfall in Aegypten

Genf, 27. Nov. Der ägyptische Verteidigungs-  
minister Yunis Pasha Saleh ist Mits-  
wundmorgen, wie Reuters aus Kairo zu be-  
richten weiß, an einem „Herzschlag“ ge-  
storben. Er befand sich angeblich im Zuge  
auf der Reise von Kairo nach Fayum, wo  
er zusammen mit König Faruk neue öffent-  
liche Arbeiten einweihen wollte.

gungsmittler einem „Herzschlag“ erlegen.  
Die beiden Todesfälle sind nach dem Verlauf  
derart, daß auch bei diesem  
neueren Fall der englische Geheim-  
dienst — wie im Falle Hassan Sabry  
Pasha — seine Hand im Spiel gehabt haben  
dürfte. Der ägyptische Verteidigungs-  
minister war ebenfalls wie Hassan Sabry  
Pasha ein aufrechter national denkender  
Kämpfer, der den Engländern schon lange  
im Wege stand. Zum zweiten Male reist  
nur der Tod eine Wunde in den Kreis der  
Politik Aegypten nach Möglichkeit aus Eng-  
lands Krieg herauszuhalten, von den Eng-  
ländern auf das schwerste bedrängt wird  
— wie man sieht, mit allen Mitteln.

Die Gebrüder, die England regieren,  
weigern sich, diese primitiven Geleise  
menschlicher Vagabundieren. Damit ist  
das Problem, das dieser Krieg zu lösen noch  
überbleibt, eigentlich kein realpolitisches  
mehr, sondern ein psychologisches geworden,  
ja, es scheint allein Grüttes auf dem Ge-  
biete des Psychologischen zu liegen. Keine  
Sandvoll seltsamer Menschen, die sich an  
die Spitze des englischen Volkes setzen hat,  
weil in der Zeit alle Merkmale einer  
gemeinsamartigen Geistesverwirrung auf,  
Edgar Allan Poe hat es meisterhaft ver-  
standen, und mit seiner visionären Dichtung  
in die Welt Winston Churchills zu versetzen.  
Er gibt uns mit dieser Dichtung den  
Schlüssel zur Lösung des englischen Pro-  
blems. Er lenkt uns genauer Kenntnis  
dieser englischen Platzverhältnisse die Auf-  
merksamkeit darauf, daß man bei der  
Lösung des Falles Churchill-England nicht